

Inhalt

Einleitung	9
----------------------	---

I. Die Geburt des Visual Man. Von der Mobilisierung zur Mobilmachung des Auges (1839-1919)

Die Mobilisierung des Auges.	
Die Welt im Zeichen ihrer technischen (Re-)Produzierbarkeit	22
Zwischen Medium und Dokumentation.	
Die Durchsetzung und Etablierung der neuen Bildtechniken	61
Körperbilder.	
Der menschliche Körper als Ort diskursiver Zuschreibungen.	72
Die Mobilmachung des Auges.	
Bilder als Waffen im Ersten Weltkrieg	81
Die Geburt des Visual Man. Visualität als Seinsform und die Herausforderungen des visuellen Zeitalters	102

II. Deformierte Körper – einige Kreise – Prolet-Arier. Die Befreiung der Ästhetik und der Kampf um Sichtbarkeit (1918-1933)

Die »Anwendung der Moderne auf das Leben«.	
Neue Bilderwelten der Kunst	131
»Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte«.	
Innovative Bilderwelten der Fotografie	135
Der Aufstieg des Zeichens und der knappen Bildformel.	
Optische Innovationen im öffentlichen Raum	153
Die »Rationalisierung der visuellen Kommunikation«.	
Die bunten Bilderwelten der Werbung.	161
Die goldenen Jahre des bewegten Bildes.	
Die neuen Bilderwelten des Kinos und des Fernsehens	164
Die Visualisierung des Politischen.	
Die neuen Bilderwelten der Politik	173
Bilder als Waffen. Bild- und symbolpublizistische Dauerkonflikte	190
Die Jugendjahre des Visual Man.	
Neue Bildkulturen und eine neue Kultur des Schauens	199

III. Teilnahme durch Bilder, Etikettierungswahn und ikonoklastische Gewalt. Das nationalsozialistische Bildregime und seine Bilderwelten (1933-1945)

Lenkung und Kontrolle der visuellen Kommunikation.	
Das nationalsozialistische Bildregime	224
Multimediale Erlebnisräume.	
Bilderwelten im NS-Medienverbund	231
›Volkskörper‹ – ›Volksgemeinschaft‹ – ›Volksfeinde‹.	
Völkische Bilderwelten.	256
Bildersturm, Etikettierungswahn und Spurenvernichtung.	
Praxen der Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit	267
Ikonoklasmus von unten – Allegorien – Unschärfebilder.	
Vom Eigensinn und der Widerständigkeit der Bilder.	297
Vom Leben in hybriden Bilderwelten.	
Der Visual Man im Prozess der visuellen Gleichschaltung.	302

IV. Bilder als Anklage und Drohung. Bilddiskurse im Schatten von Auschwitz und Hiroshima (1945-1949)

›Femmes tondues‹ – Hinrichtungen in effigie – Siegestrophäen.	
Bildpraxen und Ikonen eines Kriegsendes	327
Zwischen Bildersturm, Bilderkontrolle und Bildererziehung.	
Formen alliierter Bildpolitik	330
Das Bild als Organ der Anklage.	
Das gescheiterte Projekt der ›visuellen Entnazifizierung‹	336
Deutsche Antworten. Visuelle Opfer- und Aufbaudiskurse	347
›Luftzeichen‹.	
Frühe Bilddiskurse des Kalten Krieges	362
Mushroom Clouds.	
Die Superikone von Hiroshima und die Unsichtbarkeit des Atomtodes	365
Im Schatten von Auschwitz und Hiroshima.	
Der Visual Man zwischen ›Katastrophe‹ und Neuanfang	374

**V. Der Siegeszug des elektronischen Bildes.
Bildermedien, Bilderwelten und Bilderpraxen
der Bonner Republik (1949-1989)**

Transparenz und Sachlichkeit. Der neusachliche Charme der jungen Republik	388
Von dekorativer Abstraktion und humanistischem Dokumentarismus. Bildende Kunst und Kunstfotografie	405
Visuelle Alltagsbegleiter vor und neben dem Fernsehen. Die ›alten‹ Bildmedien Fotografie und Film	418
Die Wandlung des Visual Man zum »Teleflaneur«. Der Aufstieg des Fernsehens zum neuen Leitmedium	437
Von Eichmännern, Starschnitten und sterbenden Wäldern. Zur Ikonografie der bundesdeutschen Bilderwelten	456
Protest – Terrorismus – Überwachung. Bilderpraxen der Sichtbarkeit. . .	496
Piktogramme, Infografiken und apparative Bilder. ›Landkarten‹ der Informations- und Wissensgesellschaft	513
Re-Ikonisierung und neue Diktaturen der Sichtbarkeit. Der Visual Man in der televisuellen Welt.	519

**VI. Ikarus und die schöne neue Welt des Sozialismus.
Bildwelten und Bildpraxen der DDR (1949-1989)**

Das Bild im ›realexistierenden Sozialismus‹. Bildbegriff, Bildregime und Bildkontrolle	553
Schöne neue Welt. Sozialistische Bilderwelten im Medienverbund	560
›Antifaschistischer Schutzwall‹ als Bild. Die Mauer als »Medienstar« . . .	582
Von neuen Menschen, blühenden Landschaften und blassen Vorsitzenden. Zur Ikonografie des sozialistischen Scheins	584
Die sichtbaren und die unsichtbaren Augen der Partei. Bilderpraxen der Staatssicherheit	596
Gegenbilder, Bilderstürmer und die Bildpraxen der ›friedlichen Revolution‹. Eigen- und widersinnige Bilder(praxen)	601
Agieren in einer hybriden Bilderwelt. Herausforderung für den Visual Man.	610

VII. Der digital aufgerüstete Visual Man. Bildkulturen der digitalen Welt und des vereinigten Deutschlands (ab 1989/90)

Das digital aufgerüstete Bild.	
Die Revolution des Blicks und das Neurocinema	624
Auf dem Wege ins Postpanopticon? »Entgrenzungen der Überwachung« und freiwillige Sichtbarkeitspraktiken.	631
Der »pictorial turn« der Kriegsführung. Die neuen Bilderkriege	637
Die Ästhetik der Berliner Republik.	
Präsentative Demokratie, Politainment und neue Feindbilder	659
Die Renaissance des Tafelbildes und die Ästhetik des Pixels.	
Bildende Kunst und Kunstfotografie	681
Bildertsunami, Entertainisierung, Provokationsästhetik.	
Die klassischen Bildermedien und -praxen um die Jahrtausendwende . .	685
Stock-Fotografien, Big Data und Counterdiskurse.	
Vom Verschwinden der Bilder und dem Ende der Bildgläubigkeit	700
Am Beginn einer neuen Epoche des Bildes.	
Der Visual Man in der digitalen Gesellschaft	707

VIII. Die zweite Welt des Visuellen und der Visual Man. Ein Resümee

Die zweite Welt des Visuellen	729
Zur Dialektik von Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit	735
Von der Kontemplation über die Immersion zur Emersion	738
Abbildungsverzeichnis	747
Personenregister	750
Ortsregister	758